Nina Grünberger, Klaus Himpsl-Gutermann, Petra Szucsich, Gerhard Brandhofer, Edmund Huditz, Michael Steiner (Hrsg.)

# Schule neu denken und medial gestalten



N. Grünberger, K. Himpsl-Gutermann, P. Szucsich, G. Brandhofer, E. Huditz, M. Steiner (Hrsg.): Schule neu denken und medial gestalten

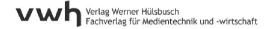
#### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter http://dnb.ddb.de abrufbar.

Die Publikation wurde durch das österreichische Bundesministerium für Bildung (BMB), Abteilung II/8 (IT-Didaktik und digitale Medien) gefördert.

Alle Beiträge sind online unter www.gestalte.schule abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2017



www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt. Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung der Autorinnen und Autoren möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Korrektorat und Satz: Werner Hülsbusch Umschlag: Maria Altstätter (www.yoursmarie.com/) Druck und Bindung: DENONA d.o.o., Zagreb

Printed in Croatia

ISBN: 978-3-86488-122-0

#### Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	11
Sonja Hammerschmid	
Schule neu denken	13
Nina Grünberger	
Teil I: Kontexte und Visionen	
Tablet oder Papier: Ist das wirklich die Frage?	30
Gerald Geier, Elke Höfler	
Das Digitale in der Schule	47
Mehrwert oder ein Wert an sich?	
Gerhard Brandhofer	
Schulbedingung? Sitzen und Sein Paideias Box in der Infosphäre	63
Undine Stabrey	
KidZ — Ein "lernseitiges" Innovationsprojekt	
mit internationalem Vorbildcharakter?	85
Thomas Nárosy	
Frisst die digitale Revolution unsere Kinder?	105
Beschreibung eines Dokumentarfilms zu Medienbildung in der Schul-	е
Hans-Joachim Ulbrich	

## Teil II: Schulentwicklung

Reverse-Mentoring als Möglichkeit zur	
Dekonstruktion von Gender-Stereotypen in der IT	114
Kathrin Permoser, Evelyn Süss-Stepancik	
Management von Komplexität und Dynamik in der (Cluster-) Begleitung von <i>KidZ</i> -Schulen	123
Wie die Entwicklung digital integrativer Lehr- und Lernkulturen an Schulen nachhaltig unterstützt werden kann	
Evelyn Dechant-Tucheslau, Simone Atzesberger	
E-Portfolio-Schaufenster von Clusterprojekten Unterrichts- und Schulentwicklungsprozesse dokumentieren, begleiten und sichtbar machen Petra Szucsich, Klaus Himpsl-Gutermann, Christine Moore	144
KidZ Wien: Der Ideenaustausch beginnt und eine Professionelle Lerngemeinschaft entsteht  Helene Swaton	161
KidZ Wien: viele (Schul-) Kulturen — viele Sprachen Erika Hummer	163
Anmerkungen zum Projekt <i>KidZ</i> : Eine reflektiv-essayistische Stellungnahme	165
Peter Micheuz	
Gestaltungsaufgabe Lehr-Lern-Raum: Planungsprozesse im interdisziplinären Spannungsfeld	170
Lars Schlenker Carmen Neuburg Thomas Köhler	

Lehren und Lernen mit Tablets  Die ersten 100 Tage und ihre Vorbereitung	)6
Thomas Nárosy	
Teil III: Lehrer/innenbildung und Professionalisierung	
Reflexive Elemente in hochschuldidaktischen Lehrkonzepten zur Förderung von Medienkompetenzen bei Lehramtsstudierenden – ein Projektbericht  21	14
Eva-Maria Glade, Constanze Reder, Mandy Schiefner-Rohs	
Reflexion mit digitalen Medien zur Unterstützung von Professionalisierungsprozessen bei Lehrpersonen 22	27
Alexandra Totter	
Live-Online-Fortbildung on demand:  Maßgeschneidert für ein ganzes Kollegium  24	15
Stefan Schmid, Marie Lene Kieberl	
Neue Anforderungen an Lehrer/innen in der digitalen (Schul-) Welt: digital fit mit digi.kompP 24	<del>1</del> 7
Marlene Miglbauer	
Didaktische Aufbereitung von kooperativen Online-Seminaren für die Vermittlung von digitalen Kompetenzen im Rahmen der Lehrer/innen- Professionalisierung 25 David Bogner	<b>;</b> 0

Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern im Spannungsfeld des digitalen Wandels: eine Anforderungsanalyse	268
Andreas Dengel	
Teil IV: Didaktische Überlegungen und konkrete Unterrichtsszenarien	
Lernziele mitbestimmen, dokumentieren und die Zielerreichung evaluieren	282
E-Portfolio-Arbeit im Projekt ATS2020 (Assessment of Transversal Skills)	
Andrea Ghoneim, Tina Gruber-Mücke, Isabell Grundschober	
Mit E-Portfolios individualisiert im Unterricht arbeiten	299
Die Ergebnisse der <i>KidZ</i> -E-Portfolio-Studie	
Petra Szucsich, Klaus Himpsl-Gutermann	
Professionelle Lerngemeinschaften und Professionelle Cluster-Lerngemeinschaften als Modi und Struktur- elemente für netzwerkbasierter Unterrichtsentwicklung und deren Begleitung im Projekt KidZ Wien Michael Steiner	320
Lehr- und Lernverhalten in einem durch spieltypische Elemente angereicherten Unterricht Nando Stöcklin, Nico Steinbach, Christian Spannagel	341
KidZ Wien: Shoot your Short!  Julia Klausegger	357

Bang! Pop-Art mit mehreren Sinnen erleben  Andrea Prock	359
Chancen und Herausforderungen von Tablets im Unterricht	362
Martin Klein	
<i>ThinkSpatial!</i> — eine WebGIS-Anwendung für den Unterricht im 21. Jahrhundert	373
Sonja Gabriel, Thomas Schauppenlehner	
Die digitale Sightseeingtour der Neuen Mittelschulen in Niederösterreich	390
Ulrike Höbarth, Peter Groißböck	
(Recht-) Schreiben im digitalen Raum	392
Wie können Online-Übungen motivieren?	
Konstanze Edtstadler, Sonja Gabriel	
"Schreibst du noch oder bloggst du schon?"	41
Die Nutzung der Internetplattform <i>IDeRBlog</i> im Rahmen eines prozessorientierten Schreib- und Rechtschreibunterrichts in der Volksschule	
Susanne Martich, Christian Aspalter	
Erkenntnisse der Neurodidaktik aus den Neurowissenschaften	425
Gerhard Brandhofer	
Die Schätze in mir — unsere Talente	428
Retting Daunhin	

## Teil V: Digitale Schulbücher und Tools

Das digitale Schulbuch als Lernmanagementsystem	432
Robert Schrenk	
E-Books in Action — Entwicklungen rund um das digitale Schulbuch Martin Sankofi	449
Klassisches Schulbuch meets MeBook Sabine Mader, Alois Bachinger	459
Herausgeberinnen und Herausgeber	475
Autorinnen und Autoren	477

#### Geleitwort

Digitalisierung und Medialisierung beschäftigen unsere Gesellschaft in vielerlei Dimensionen und werden in den kommenden Jahren umwälzende Veränderungen mit sich bringen. Im Bildungsbereich und insbesondere in der Schule stellt uns das vor große Herausforderungen, gilt es doch, unsere Kinder und Jugendlichen auf die künstigen Arbeits- und Lebenswelten bestmöglich vorzubereiten.

Mit der Digitalisierungsstrategie "Schule 4.0 – jetzt wird's digital" haben wir als Bundesministerium für Bildung die Weichen gestellt, um aufbauend auf vier Grundsäulen die Schulen auf dem Weg in das digitale Zeitalter zu begleiten. Projekte wie "Denken lernen, Probleme lösen" in der Primarstufe und die verbindliche Übung "Digitale Grundbildung" in der Sekundarstufe sind erste Schritte, in denen die Weiterentwicklung von Lehrplänen durch Infrastrukturinvestitionen und Maßnahmen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern ergänzt werden.

Solche Maßnahmen erzielen eine größere Wirkung, wenn sie durch systematische Schulentwicklung an den Standorten umgesetzt werden. Im Bereich der Digitalen Bildung sind wir in Österreich in der glücklichen Lage, mit der Initiative *eEducation Austria* ein funktionierendes Netzwerk zu haben, dem bereits über 1.600 Schulen angehören. Schulen tauschen sich in einer Clusterstruktur aus, wertvolle Erfahrungen werden niederschwellig unter Kolleginnen und Kollegen weitergegeben. Eine solche Netzwerkbildung wurde über viele Jahre durch zahlreiche Vorläuferprojekte vorbereitet, zu denen auch das Projekt *KidZ* (*Klassenzimmer der Zukumft*) gehörte.

In diesen Netzwerken braucht es aber auch Ideen und Visionen, wie Schule und Unterricht in Zukunft aussehen können – denn ohne Ideen kann sich die Schule von heute nicht zu einer Schule von morgen entwickeln. Eine solche Anregung zur Entwicklung von Visionen war ebenso Ziel des Projekts *KidZ*.

Die entwickelten Visionen und weiterführenden Überlegungen finden sich als gesammelte Beiträge in der Publikation *Schule neu denken und medial gestalten*. Damit leistet die Veröffentlichung dieses Sammelbandes einen wichtigen Beitrag zu Weiterentwicklungen im Kontext der Digitalisierung im Schulbereich. Insbesondere der Weitblick, die Heterogenität der vertretenen Perspektiven und der Anspruch, diese Perspektiven zusammenzuführen und zum Austausch zu bringen, zeichnen diese Publikation aus.

12 Geleitwort

Wir freuen uns, die Erstellung der Publikation Schule neu denken und medial gestalten unterstützen zu dürfen und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine aufschlussreiche und inspirierende Lektüre.

*Dr. Sonja Hammerschmid*Bundesministerin für Bildung
Oktober 2017